





s339

Mäßig tiefes und tiefes pseudovergleytes Kolluvium und Pseudogley-Kolluvium aus schluffreichen holozänen Abschwemmmassen

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		s-K08		
Flächenanteil		80–100 %		
Nutzung		Acker		
Relief		sehr schwach geneigte Unterhänge und Hangfußlagen		
Bodentyp		mäßig tiefes und tiefes, meist pseudovergleytes Kolluvium, Pseudogley-Kolluvium und Gley-Kolluvium, teilweise über Pseudogley-Parabraunerde, Parabraunerde-Pseudogley sowie örtlich über Quellengley		
Ausgangsmaterial		holozäne Abschwemmmassen teilweise über Lösslehm und lösslehmreichen Fließerden		
		Ut4-Lu,G0-2	6->10 dm	
Bodenartenprofil		Lu-Tu4;Lt2,G0-2		
Karbonatführung		karbonatfrei		
Gründigkeit		tief, Unterboden stellenweise schlecht durchwurzelbar		
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt		
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos		
	Unterboden	schwach humos		
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis schwach sauer		
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist		
Bodenschätzung		sL3D, sL4D, Llb2		
Musterprofile		keine Angabe		

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (370–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (180–250 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (240–280 mol/z/m²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung		
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)		
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)	
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)	
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00	

Verbreitung und Besonderheiten

schwerpunktmäßig verbreitet im Lössgebiet der nördlichen Deckenschotterlandschaft in der Umgebung von Laupheim und östlich von Erbach-Dellmensingen (Alb-Donau-Kreis)